



FA GE

BERUFLICHE GRUNDBILDUNG

FACHFRAU/-MANN GESUNDHEIT EFZ

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Die Fachfrau bzw. der Fachmann Gesundheit, kurz FaGe genannt, pflegt und betreut Personen in Institutionen des Gesundheitswesens im stationären wie im ambulanten Bereich. Sie/er führt in diesem Rahmen medizinisch-technische Verrichtungen wie Blutentnahmen, Injektionen oder die Verabreichung von Sondennahrung aus. Die/der FaGe unterstützt das körperliche, soziale und psychische Wohlbefinden von Personen jeden Alters und gestaltet mit ihnen den Alltag. Dabei übernimmt sie/er selbstständig Aufgaben unter der generellen Verantwortung von diplomierten Pflegefachleuten. Die Fachfrau bzw. der Fachmann Gesundheit erbringt administrative Dienstleistungen mit branchenspezifischer Hard- und Software. Zusätzlich sind auch logistische Dienstleistungen zu erbringen, sodass medizinische Apparate und das Mobiliar jederzeit betriebsbereit sind. Die/der FaGe stellt die Schnittstellen zu den verschiedenen Dienstleistungsbereichen sicher und ist Teil eines interprofessionellen Arbeitsteams.

ANFORDERUNGSPROFIL

- Geduld und Feingefühl im Umgang mit Menschen
- Gute Beobachtungsgabe
- Sinn für praktische Tätigkeiten
- Verständnis für Technik
- Anpassungsfähigkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Verschwiegenheit

VORBILDUNG

Abgeschlossene Volksschule/
Oberstufe

3 JAHRE LEHRZEIT

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der beruflichen Grundbildung zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besucht werden. Nach bestandener Lehrabschlussprüfung erhält die Fachfrau bzw. der Fachmann Gesundheit das eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ).

WEITERBILDUNG

Fachfrauen/-männer Gesundheit mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis können eine vielseitige und interessante Arbeit im Gesundheitswesen aufnehmen oder eine verkürzte Diplombildung in der Pflege, in einem medizinisch-therapeutischen, medizinisch-technischen, hauswirtschaftlichen oder sozialen Beruf absolvieren. Mit der Berufsmatura ist der Zugang zur Fachhochschule offen.



Die Fachfrau bzw. der Fachmann Gesundheit unterstützt ältere Personen bei der Gestaltung des Alltags und trägt zusammen mit anderen Fachleuten zur Erhaltung und Verbesserung ihrer Fähigkeiten bei. Der Tagesablauf im Pflegeheim ist klar strukturiert: Die/der FaGe begleitet Bewohnerinnen und Bewohner bedarfs- und situationsgerecht bei der Morgentoilette. Dabei



Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit kennen die Prinzipien der Medikamentenabgabe, richten und verabreichen Medikamente, lagern diese fachgerecht und kennen das System des Fehlermanagements.

unterstützt sie/er die Bewohnerinnen und Bewohner bei der selbstständigen Körperpflege oder gibt Anleitungen. Neue Verbände werden angelegt und

anschliessend hilft die/der FaGe bei der Auswahl und dem Anziehen von jahreszeitgerechter Kleidung. Beim Morgenessen kommt auch bei den Morgenmuffeln langsam gute Laune auf. Nach dem Frühstück steht Bewegung auf dem Programm, denn die Fachfrau bzw. der Fachmann Gesundheit erhält und fördert die Beweglichkeit von älteren Personen, leitet diese an und führt Lagerungen und Mobilisationen durch. Die Zusammenarbeit mit älteren und pflegebedürftigen Menschen schafft ein besonderes Vertrauensverhältnis.

Nach dem Bewegungsprogramm heisst es Mittagstisch decken, Essen schöpfen und Bewohnerinnen und Bewohner beim Essen unterstützen. Danach ermittelt die/der FaGe das individuelle Schlafverhalten und setzt Massnahmen zur Entspannung und Schlafförderung ein. Erholt beginnt am Nachmittag die Beschäftigungstherapie unter Berücksichtigung der jeweiligen



Bedürfnisse: Karten spielen, Zeitungen lesen, Musik hören usw.

Gegen Abend werden die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner für das Nachtessen bereit gemacht und anschliessend bei der Abendtoilette unterstützt.

Die Kolleginnen und Kollegen des Nachtdienstes treten nun ihre Schicht an und werden von der zuständigen Fachfrau bzw. dem zuständigen Fachmann Gesundheit über die Befindlichkeit der Bewohnerinnen und Bewohner informiert.



«DIE ABWECHSLUNGSREICHE ARBEIT IM PFLEGEHEIM MACHT MIR RIESIG SPASS.»

Andrea Rajic, FaGe Lernende im

3. Lehrjahr